

Region Westdeutschland

des VDAPG - Verband Deutscher Alt-Pfadfinder-Gilden e.V.

eine Vereinigung erwachsener Pfadfinderinnen und Pfadfinder

François Reiser, Schlesierstrasse 13, 61381 Friedrichsdorf, Tel 06172-77 86 90, E-mail freiser@gmx.net



Die Altpfadfinder in der Stadt der Gewissensfreiheit.

Das 1. Treffen der Gilden der Region Westdeutschland des VDAPG in Worms am 5. Mai 2001

Worms: Nibelungenstadt. Unsinn - so der Historiker und Kreuzpfadfinder Alfred Pointner, welcher mit seinem Kollegen Gernot Schnellbacher, beide Kreuzpfadfinder, die Altpfadfinder der verschiedenen Gilden der Region Westdeutschland in einer faszinierenden Führung seine Stadt zeigte. Niemals wurde auch nur ein einziger Beweis der Anwesenheit der Nibelungen und der Burgunder in Worms gefunden. Rheingold: ja - bis zur Jahrhundertwende wurde in Worms im Rhein Gold gefunden. Nicht allzu viel, aber es wurden aus diesem Gold Wormser Golddukatn geprägt und als Ehrenzeichen entsprechenden Würdenträgern überreicht.

Womit sich Worms jedoch wirklich als weltweit einzigartig darstellen könnte: dort forderte Anno 1521 Martin Luther bei seinem Auftritt vor dem Reichstag um ersten Mal in der Geschichte der Menschheit öffentlich die Gewissensfreiheit, zwar mit der Einschränkung „an gottgebundenes Gewissen“, aber immerhin. Dies ist jedoch selbst in Worms nicht allzu weit bekannt, bedauert Alfred und stößt mit seiner Kritik nicht auf uneingeschränkte Gegenliebe.

Begonnen hatte das Treffen im Gemeindehaus neben der inmitten von Weinbergen gelegenen 1.000jährigen Bergkirche in Worms-Hochheim mit einer Vorstellungs- und Diskussionsrunde der Teilnehmer aus Bad Homburg, Frankfurt, Mannheim, aus dem Saarland sowie Vertreter der Wormser VCP Stämme Grafen von Eberstein und Nibelungen. Besonders freute man sich, Mitglieder der neuen Gilde Hans Proksch aus Friedrichsthal begrüßen zu können. Man erneuerte alte Bekanntschaften, lernte neue Freunde kennen und beschloss, sich fortan 2mal im Jahr zu treffen.

Als einer der Höhepunkte des Tages folgte die Besichtigung des unwahrscheinlich imposanten Nibelungenturms. Der 1897 bis 1900 als Fahrbahnüberbau über die Rheinbrücke erbaute Turm erhebt sich mit seiner Turmspitze 53 Meter über dem Rhein, wobei er oberhalb der Fahrbahn, welche ihn durchquert, 8 Ebenen enthält, von denen 5 vom VCP Rheinland-Pfalz/Saar als Pfadfinder- und Jugendzentrum ausgebaut wurde.

Das „Pfadfinderzentrum Nibelungenturm“ bietet eine Möglichkeit, Treffen in einem einzigartigen Rahmen und in ganz besonderer Atmosphäre abzuhalten. Der Turm enthält 46 Betten, einen 70qm Seminar- und Medienraum mit allen technischen Mitteln, einen Saal von 80qm, Speiseräume für 40-70 Personen, Küche. Für Informationen und Belegung kontaktiere man den: VCP-Rheinland-Pfalz/Saar, Landesbüro, Postfach 11 80, 67241 Lamsheim, Tel: 06233-21955, Fax: 06233-9250, E-mail: info@vcp-rps.de. Die Turmadresse lautet: Nibelungenturm, Auf der Rheinbrücke, 67549 Worms, eine gute Konstitution ist allerdings erforderlich, da es keinen Aufzug gibt.

Bei dem ausgezeichneten Mittagessen in der Festhaus-Gaststätte wurde unserem Freund Heio Obenauer von der Zentralgilde, dem Organisator dieses eindrucksvollen Treffens, als kleine Anerkennung für seine Mühen eine „Gildenkerze“ überreicht.

Anschliessend als nächster Höhepunkt die bereits angesprochene, hochinteressante Führung durch die Altstadt, das Lutherdenkmal, den herrlichen, romanischen Kaiserdom und den berühmten Judenfriedhof durch „unsere“ Historiker. Beide vermittelten uns mit viel Enthusiasmus und Kenntnis eine ganz persönliche Einsicht in die Geschichte ihrer Stadt und deren beeindruckenden Bauwerke.

Zum Abschluss Kaffee und Kuchen im Schlosscafé Herrnsheim. Man beschloss das nächste Treffen am 15. September 01 in Bad Homburg abzuhalten. Anmeldung an François Reiser, Schlesierstrasse 13, 61381 Friedrichsdorf, Tel: 06172-778690, E-mail freiser@gmx.net.

François Reiser, Region Westdeutschland des VDAPG